

Special MBA



Erfolgreich mit ihrem MBA: Diese Managerinnen haben einen MBA-Abschluss. Details auf den folgenden Seiten.



Drei Antworten auf eine Frage

Welche Schule ist die beste für mich? Drei renommierte Rankings helfen weiter – sind aber uneinheitlich.

SEITE 36

Alumni-Netzwerke sind gefordert

Die Agenden der jungen MBAler sind randvoll – da müssen sich die Ehemaligen-Vereine etwas einfallen lassen.

SEITE 38

Man berechne den «Return on MBA»

Eine MBA-Ausbildung ist teuer. Wie sieht eine Kosten-Nutzen-Rechnung aus? Und die nicht monetären Fakten?

SEITE 39

MBA-Vergleiche zum Anfassen

Die World MBA Tour macht bald in Genf und Zürich Halt – eine gute Ergänzung zur Online-Suche im Netz der Netze.

SEITE 42

Es droht die «Drittclass-Falle»

Muss es unbedingt eine teure, renommierte MBA-Schmiede sein? Personaler tendieren zu dieser Einschätzung.

SEITE 43

VERANTWORTLICH FÜR DIESEN SPECIAL: ECKHARD BASCHEK

FOTO-PORTFOLIO

Zusammen mit der Journalistin Isabel Steinhoff hat unser Bildredaktor Peter Frommenwiler die von den MBA-Absolventinnen eingesandten Porträtbilder zu einer zusammenhängenden Bildstrecke verarbeitet.

Fotos: eingesandte Bilder



Impressum Der Special «MBA» ist eine redaktionelle Eigenbeilage der «Handelszeitung» und Bestandteil der aktuellen Ausgabe.
Herausgeber: Redaktion und Verlag, «Handelszeitung», Ringier Avee, Sprenger, Schweiz, 8021 Zürich.

Jedem ein passender MBA

Letzter Zeit viel Kritik einstecken müssen. Inflationär sei sie, man lese die (mittelmässig, aber arrogant). Doch die Attraktivität ist ungebrochen.

...innvolle Investition. Bei der jeweiligen Programms gilt es Qualität zu setzen, denn die allein reichen heute nicht (Seite 43). Zumal der Titel ist, was die Auswahl eines weiter erschwert. ste und auf den ersten Blick blickt, sich einen Überblick stellen sicherlich Rankings in etabliert sind diejenigen Times, «Bloomberg Businessweek», «The Economist». Diese nicht die exakt gleichen (Seite 36/37). gen Rankings gemeinsam phots der besten hundert

MBA zur Hälfte aus Amerika stammen. Die Namen sind jedermann geläufig: Harvard, Stanford, Wharton. In Europa ist Insead einsame Spitze, laut der «Financial Times» sogar weltweit, gefolgt von den britischen Anbietern Saïd Business School in Oxford und der London Business School. In der internationalen Liga spielen in der Schweiz nur zwei MBA-Anbieter, das Institute for Management Development (IMD) in Lausanne und die Universität St. Gallen. Für die Executive-Version des Master of Business Administration (EMBA) haben sich auch die Universität Zürich, die hierfür mit Yale zusammenarbeitet, und das Programm von Rochester-Bern einen exzellenten Ruf erarbeitet.

Wer nicht streng auf eine internationale Karriere aus ist, der kann auch das stetig wachsende Angebot von Fachhochschulen prüfen, die MBA und MAS mit diversen Vertiefungsrichtungen anbieten. Diese können im nationalen Jobmarkt als Katalysator dienen. Denn die Stärken des MBA liegen in jedem Fall in der Horizontenerweiterung für die Teilnehmer. Echte Fallstudien mit praxisnahen Dozenten und erfahrenen Geschäftsleuten zu diskutieren, ist ebenso wertvoll wie der Aufbau eines tragfähigen Netzwerks über die Grenzen des eigenen Unternehmens oder der angestammten Branche hinweg. Diesen Faktor sollte man in jedem Fall in eine Kosten-Nutzen-Abwägung einbeziehen.

Erreichen Sie 88 000 Leserinnen und Leser in Ihrer Zielgruppe

SPECIAL «MBA»

Das praxisorientierte Special zur MBA-Ausbildung in der Schweiz in der «Handelszeitung» vom 13. September 2018.

SPECIAL «MBA»

Wenn Schweizer einen MBA-Abschluss anstreben, dann meistens in den USA oder in Asien. Doch auch in der Schweiz gibt es Schulen, die die Internationalität, auf die das MBA ja vorbereiten will, zu sich holen – sei es in Form von Auslandssemestern oder einer internationalen Kundschaft. Alumni-Organisationen tun ihr Übriges. Aber reicht das? Und wie sieht es mit den vielen Akkreditierungen aus? Auf welche ist Verlass, was ist von einem Double Degree mit einer Partner-Schule im Ausland zu halten?

Die «Handelszeitung» stellt ausserdem die Frage, welchen Ruf welche Schweizer Anbieterin bei schweizerischen Konzernen geniesst und ob ein MBA angesichts der schon fast unübersichtlichen Angebotsvielfalt und konkurrierenden Abschlüsse für wen warum Sinn macht. Zuletzt interessieren auch die Studiengebühren: Warum sind sie so hoch; ist der Studiengebühren-Franken jeweils gut angelegt?

ERSCHEINUNGSDATEN

Themen	Erscheinung	Anzeigenschluss	Druckmaterialschluss
MBA	13.09.2018	06.09.2018	10.09.2018

PREISE, KUNDENKONDITIONEN UND LESER

Seitenformat	Breite x Höhe in mm	Preis Brutto in CHF, sw	Preis Brutto in CHF, 4c
1/1 Seite	291 x 438	9 500	13 500
2. US	291 x 438		16 200
Junior Page Mini	173 x 250	4 893	6 954
Junior Page Maxi	232 x 300	7 159	10 173
1/2 Seite quer	291 x 219	5 985	8 505
2/5 Seite	114 x 438	4 689	6 664
1/3 Seite quer	291 x 145	3 963	5 631
1/4 Seite quer	291 x 110	3 006	4 272
1/5 Seite hoch	114 x 219	3 484	4 950

Weitere Formate auf Anfrage

Konditionen

Anzeigenpreise gültig ab 01.01.2018; alle Angaben in CHF brutto, BK/JUP 15%, zzgl. 7.7% MwSt. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.admeira.ch.

Kennzahlen Handelszeitung

Verbreitete Auflage: 38'259 Exemplare
 Leserschaft: 88 000 Leserinnen und Leser
 Reichweite: 1.8 %
 Männer/Frauen: 72%/28 %

Quelle: 2018-1, deutsche Sprachgruppe, 4805000 Personen

Kontakt

Admeira
 Michael Germann
michael.germann@admeira.ch
 Tel. +41 58 909 98 16

Anlieferung Druckmaterial

Ringier Print Adligenswil
handelszeitung@ringier.ch